

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 31.

Den 30. Julius 1808.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 23. d. starb hier, nach langen Leiden, Meister Johann Gottfried Schwarz, alter beliebter Bürger und Oberältester der Tuchmacherinnung, alt 78 Jahr, 3 Monat und 5 Tage, und ward am 26. nach Art der ganzen Schule auf dem Taucherkirchhofe beerdigt.

Durchpassirt sind hier: den 22. d. 6 Mann Franzosen von Löbau, 2 Wagen mit Franzöf. Montirungsstücken nach Löbau, eine Eskafette dahin; den 23. ein Franz. Offiz. und 6 Mann nach Kamenz; den 24. ein Franz. Kapitän und 33 M. n. Schmiedefeld, 5 Franz. Korporals und 13 M. Destr. Deserteurs v. Löbau, ein Franz. Offiz. nach Schmiedefeld; den 25. eine Eskafette v. Schmiedefeld, 2 Franz. Offiz. v. Dresden, 12 M. Franzosen n. Kamenz, ein Franz. Oberkommissar v. Schmiedefeld; den 26. 3 Franz. Offiz. v. Kamenz, 4 Wagen mit Franz. Montirungsstücken u. 8 M. Bedeckung v. Kamenz, 20 M. Franzosen n. Kamenz, Preuß. Rittmstr. v. Schickfuß von Dresden; den 27. 2 Franz. Kapitän v. Dresden, 2 Franz. Offiz. aus Schlesien, 2 dergl. n. Löbau und einer n. Kamenz; den 28. 2 Franz. Offiz. nach Dresden, Baron v. Schuckmann nach Görlitz.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 28. Jul. Ihre Königl. Maj. haben allergnädigst geruhet, den zeit-herigen Hof- und Justizrath Herrn von Schmieden und den gewesenen Stiftsregierungsassessor zu Zeitz, Herrn von Zeschau, beide zu Oberamtsrathen bey der Regierung in Lübben, und den bisherigen Appellationsgerichtsiskal u. Armenadvokat Hrn. Ritter zum Ober-Consistorialrath zu ernennen.

Vom Königl. Sächs. Sanitäts-Collegio sind vor kurzem geprüft worden und haben sich legitimirt: Herr D. Joh. Chph. Aug. Koze, Amts- u. Stadt-Physikus in Hoyerswerda; Herr D. Karl Gustav Schmalz, Physikus der Standesherrschaft Königsbrück, Herr D. Samuel Gthlf. Crusius, Stadtphysikus in Lauban; Herr Karl Friedrich Kunzel, Wundarzt in Görlitz; Herr Chph. Sam. Gtlob. Fischer, Wundarzt in Hainewalde bey Zittau; Herr Joh. Geo. Randau, Wundarzt in Reichenau bey Zittau; Herr Joh. Andr. Thomas, Geburtshelfer in Königsbrück; Herr Ernst Gtlob. Adam Otto, Apotheker in Reichenau bey Zittau.

Johanne Rosine Eschirchin, aus Oberengersdorf, 17 Jahr alt, welche sich zu Marklissa wegen eines Diebstahls in Untersuchung befindet, ward am 7. d. früh im Gefängnisse erhenkt gefunden. Nach 3stündiger angestrenzter Bemühung des dasigen erfahrenen Arztes Hrn. D. Heinrich, so wie der beiden dortigen Hrn. Chirurgen Genth und Rothe, gelang es endlich, die Erhenkte wieder ins Leben zurückzubringen; jedoch leidet sie seitdem fast ununterbrochen an epileptischen Zufällen, mit denen sie aber schon vorher geplagt gewesen ist.

Am 11. d. ward zu Nieder-Ludwigsdorf in des Bauers Joh. George Schulze Kiefernbusche eine unbekante todte Mannsperson gefunden. Das ganze Gesicht derselben bis auf die hintere Scheidewand des Mundes fehlte, desgleichen das linke Auge und Ohr,

Hh